

SPÖ DIREKT

Das Informations- und Meinungsmagazin der SPÖ Seefeld-Kadolz

Ausgabe 1/2026



FROHE OSTERN

Wir wünschen Ihnen ein
Osterfest voller schöner
Momente, viel Glück
und Gesundheit.

Gebührenerhöhungen werden Gemeinden nicht retten

Vielen niederösterreichischen Gemeinden wurde von Sankt Pölten ein "Konsolidierungsplan" aufgezwungen, der zu Gebührenerhöhungen führte. Aber damit lassen sich die finanziellen Probleme in NÖ nicht lösen (Seite 5).

Die Frauen vom Häuslberg: Eine Richtigstellung

Am Häuslberg ist keine "Männerwirtschaft" für die vielen originellen und originären Verschönerungen des pittoresken Ortsteils verantwortlich. Wie das "Projekt" tatsächlich organisiert ist, wird auf Seite 4 berichtet.

Ehrenzeichen für Andreas Höllner und Franz Weinwurm

Einmal Gold und einmal Silber für Seefeld-Kadolz! Zwei engagierte Mitglieder und SPÖ-Mandatare unserer Ortsorganisation erhielten für ihre besonderen Verdienste um die Gemeinde die Ehrenzeichen des GVV (Seite 3 und Seite 5).

Spass beim G'schnas!

PVÖ-Pensionisten feierten Fasching

Die Faschingsfeier der PVÖ-Ortsgruppe Seefeld-Kadolz erfreut sich von Mal zu Mal größerer Beliebtheit. Am 5. Februar dieses Jahres trafen sich zahlreiche Kostümierte und Maskierte im Dorfzentrum zu einer ausgelassenen Feier.



Die "guten Seelen" unserer Ortsgruppe bei den Vorbereitungen ...



... für ein stimmungvolles Faschingsfest mit Glühwein und Würstel ...



... und einem geselligen Beisammensein mit Freunden und Bekannten.

Ein herzliches Dankeschön an Obmann **Josef Müller** und an **Rosemarie Nepp** für die Organisation dieser Veranstaltung, aber auch für die zahlreichen anderen Unternehmungen unserer PVÖ-Ortsgruppe, die über das ganze Jahr verteilt stattfinden. Das nächste Treffen ist am **9. April** im Dorfzentrum, dem am **7. Mai** die Muttertagsfeier in der "Schustermühle" (ehem. JUFA) folgt.



Peter Frühberger

Liebe Seefeld-Kadolzer*innen!

Gute Nachrichten sind die besseren Nachrichten und diesmal habe ich das Vergnügen, Ihnen ausnahmslos Erfreuliches mitteilen zu können:

Das ehemalige **JUFA Weinviertel**, das künftig unter dem Namen **Schustermühle** hoffentlich weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt werden wird, eröffnete - inoffiziell - am **27. Februar** dieses Jahres erstmals den Betrieb. Dieser Termin wurde nicht großartig angekündigt, da im März oder April das recht spektakuläre offizielle Opening stattfinden soll, über das rechtzeitig informiert wird.

Wir Seefeld-Kadolzer*innen sind in dieser Hinsicht allerdings schon zufrieden, dass es wieder einen Gastronomiebetrieb in der Gemeinde gibt, der sogar größere Veranstaltungen organisieren kann.

Noch erfreulicher wird es für viele von uns sein, dass für den neuen Kindergarten letztendlich doch ein Standort gefunden wurde, der wohl keine Widerstände hervorrufen wird. Es ist ein Teil des freien Geländes, das als Acker genutzt wird und in direkter Nachbarschaft zum jetzigen Kindergarten liegt.

Der Versuch des Gemeinderates, einen Teil dieses Grundstücks anzukaufen, scheiterte voriges Jahr noch an verschiedenen Bedingungen des Eigentümers. Mittlerweile konnte aber doch noch eine Einigung erzielt werden und trotz der Notwendigkeit des Grundstückskaufs verringern sich die Gesamtbaukosten sogar, da - im Gegensatz zum vorherigen Standort - nunmehr eine Tiefenstabilisierung des Fundaments nicht erforderlich ist. Der Parkplatz des Freibades bleibt also in seinem jetzigen Ausmaß unangestastet. Und die erforderliche Nähe zur Volksschule ist mit dem neuen Standort auch gegeben. Zudem eröffnet sich für die Gemeinde die Möglichkeit, das gesamte Grundstück zu erwerben und neuen Wohnraum zu schaffen. Zu diesem Zweck wird der Gemeinderat investitionsbereite Bauträger und Wohnbaugenossenschaften ansprechen.

Zu dem Zeitpunkt, an dem Sie diese Ausgabe unseres Magazins in Händen halten, wird der Streukies des letzten Winters von den Straßen und Gehwegen unseres Ortes bereits beseitigt sein. Und am vergangenen 21. März sind unsere Mandatäre und Mandatarinnen sowie zahlreiche Freiwillige wieder angetreten, um die öffentlichen Flächen von Verunreinigungen zu befreien. Ich danke allen, die daran teilgenommen haben, von ganzem Herzen. Der Frühling kann also gebührend begrüßt werden!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine frohes Osterfest im Kreis ihrer Familien und dazu ein Wetter, das wahre Frühlingsstimmung verbreitet. Vor allem aber wünsche ich Ihnen allen Gesundheit!

Ihr Peter Frühberger